

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr



Ausgabe Nr. 250 - Juni 2023

BWT wächst, BWT sucht

Talente im Baumanagement

für Umbauten, Sanierungs- und

Kundenprojekte

**Die Details hier: www.bwt.ch/stellen/talente
oder bei Giuseppe Nicoli, Telefon 052 224 31 07**

BWT Bau AG | Wüflingerstrasse 285
8408 Winterthur | www.bwt.ch



EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen

Steter Tropfen höhlt den Stein.... ein weiterer Schritt gegen die verdammten Schützen und potenziellen Mörder ist vollzogen. Stolz können sie sein, die Damen und Herren der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK), über das, was sie mit der Subventionsüberprüfung der Beiträge zum Schiesswesen erreicht haben. Die Finanzexperten der EFK stellten fest, dass sich die Subventionierung am tatsächlichen Bedarf der Armee orientieren sollte, was derzeit nicht der Fall sei (die Finanzexperten der EFK sind ganz offensichtlich Siebensieche, die alles verstehen und sogar die Bedürfnisse der Armee besser kennen als das VBS). Das Resultat dieser Überprüfung ist soeben kommuniziert worden: Die Subventionen werden gekürzt und die Schützenvereine müssen ab nächstem Jahr für die GP 11 kurzerhand doppelt so viel bezahlen wie bisher, anstatt 30 werden 60 Rappen pro Schuss verlangt. Abfederungsmassnahmen durch Erhöhung der Bundesbeiträge an die Vereine für die Durchführung des Obligatorischen, des Feldschiessens und der Jungschützenkurse hin oder her, das Schiessen wird teurer. Beim Einen oder Anderen könnte das sogar zur Aufgabe des Schiesssports führen, dies insbesondere in Anbetracht der hohen Inflation und den erneut angekündigten starken Kostensteigerungen der Krankenversicherer.

Als oberstes Finanzaufsichtsorgan des Bundes überwacht die EFK die finanzielle Führung der Bundesverwaltung und zahlreiche halbstaatlichen sowie internationale Organisationen. Ihre Unabhängigkeit wird durch das Finanzkontrollgesetz garantiert. Nun fragte ich mich, wer bei der EFK den Ton angibt, wer bestimmt, welche Bereiche und Aspekte unter die Lupe genommen werden, und ob die EFK machen und tun kann, was sie will oder ob auch sie einer Kontrolle untersteht? Mein diesbezügliches Herumstöbern im Internet hat überraschendes zutage gefördert. Die EFK ist nicht, wie man erwarten würde, dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) unterstellt, sondern dem EFD lediglich administrativ zugeordnet, was nachvollziehbar ist, untermauert das doch die Unabhängigkeit. Und ja, es gibt eine Kontrollinstanz, allerdings hat mich überrascht, was ich diesbezüglich auf der EFK-Internetseite zu Gesicht bekommen habe:

Wer kontrolliert die Eidgenössische Finanzkontrolle?

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) benötigt wie jede Institution regelmässig eine Prüfung durch einen kritischen Blick von aussen. Der Europäische Rechnungshof (EuRH) hat sich dieser Aufgabe angenommen und den dazugehörigen Bericht vorgelegt. Die EFK wird seinen Empfehlungen bis Ende 2016 nachkommen.

Das oberste Finanzaufsichtsorgan des Bundes wird also durch den *EuRH* gesteuert oder zumindest beeinflusst - und die EFK wird «den Empfehlungen nachkommen». Wow, das tönt nach Kopf einziehen und blindlings machen, was die EU diktiert. Und wie bitte ist das genau mit der Unabhängigkeit?

Schengen Mitgliedschaft, *EuRH* als Kontrollinstanz der EFK, Übernahme EU-Waffenrichtlinie, und und und, und nun der überraschende Abgang von Livia Leu als EU-Chefunterhändlerin, die das Heu, so hört man, nicht länger auf derselben Bühne habe wie der Herr Cassis (Vermutungen zufolge könnte ein EU-Turbo die Nachfolge übernehmen - Cassis muss ja endlich etwas liefern, um wiedergewählt zu werden..) stimmen mich für die Zukunft der Schweiz nachdenklich.

Das Redaktionsteam wünscht viel Spass beim Lesen der Match-Info.

hvk

ADRESSVERZEICHNIS VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	079 711 11 64	werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	052 315 48 74 / 079 480 60 05	hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Nay Martina	052 238 22 74 / 079 507 23 07	martina.nay@msvw.ch
Matchchef 300m	Ernst Freimüller	052 317 27 82 / 079 775 42 46	e.freimueller@msvw.ch
Vize-Präsident, Matchchef G50m, Matchchef G10m ai	Staub Herbert	052 375 16 77 / 079 691 97 06	herbert.staub@msvw.ch
Matchchef P10m	Aeberhard Walter	052 375 20 65 / 079 503 08 34	walter.aeberhard@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	052 375 24 07 / 079 376 36 77	reto.schweizer@msvw.ch

Redaktionsteam (keine Vorstandsfunktion):

Postcheckkonto: 84-8789-9

Werner Ade, Heinz Von Känel

Homepage: www.msvw.ch



Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen



SIUS
+ SWISS PRECISION

Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das 300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.

Bedienpult BD95



Monitor M95



BEDIENPULT MIT
TOUCHSCREEN
EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ!




Linktree



+41 52 354 60 60



www.sius.com

INHALTSVERZEICHNIS

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	12 - 13	Gewehr 300 m
4	Adressverzeichnis Vorstand	15	Gewehr 50 m
5	Inhaltsverzeichnis	16 - 18	Erlebnisbericht – Mount St. Helens
6	Inserenten-Verzeichnis	20	Traurige Nachricht
7 - 11	Winterthurer Kniendmeisterschaft	21 - 23	In Kürze

Mit Kreativität ans Ziel,
mit Qualität zum Sieg.

Kommunikations-
und Designpartner:

mehidæ

+41 71 911 10 22

TREFFSICHER in den Bereichen:

- Festlogo, CI/CD Festauftritt
- Kommunikation/Marketing, Sponsoring/Gaben, Medienpartnerschaft, Eventorganisation, Internet und Social Media
- Medaillen, Kranzabzeichen und Gravuren

9542 Münchwilen TG . info@auszeichnungen.ch


AUSZEICHNUNGEN.CH

INSERENTEN-VERZEICHNIS

**Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen
unsere Inserenten und Gönner:**

AUSZEICHNUNGEN.CH, Münchwilen TG

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

Birrwyler Brillenstudio, Frauenfeld / Aadorf

Blum besser-treffen!, Erlenbach BE

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

Garage Geiselweid AG, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Rohner Spiller AG, Drucken mit Format, Winterthur

Roth Gerüste AG, Frauenfeld

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

Tanner-Sportwaffen AG, Fülenbach

TRELAG AG, Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Die Inserenten findet Ihr auch auf unserer Homepage www.msvw.ch unter der Lasche «Sponsoren».

**Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren und teilt ihnen
mit, dass Ihr MSVW-Mitglieder seid und ihre Unterstützung sehr schätzt.**

WINTERTHURER KNIENDMEISTERSCHAFT

14. Sieg durch Christof Carigiet!

Zum 32. Mal können wir auf eine schöne und hochinteressante Winterthurer Kniendmeisterschaft zurückblicken. Die Kniendmeisterschaft ist ein absolutes Saison-Highlight, weil es einfach ein cooler Wettkampf mit vielen Spitzenschützinnen und -Schützen aus der ganzen Schweiz ist. In diesem Jahr haben mit Anja Senti die aktuelle Weltmeisterin und Europameisterin (Liegend) und unser Zürcher Nationalkaderschütze Pascal Bachmann, ebenfalls Europameister (Dreistellung Team) und dreifacher Silbermedaillengewinner an den Weltmeisterschaften in Kairo, als Vertreter des Spitzensports teilgenommen. Dazu gesellten sich einige ehemalige Nationalkaderschützen und viele auf nationaler Ebene hochdekorierte Schützinnen und Schützen. Nach dem Hauptwettkampf folgte auch in diesem Jahr wieder, insgesamt zum zweiten Mal, an allen drei Schiesstagen für die jeweils zehn Besten des Hauptprogramms ein Finaldurchgang als krönender Abschluss.

Die Beteiligung lag mit 87 geschossenen Programmen leicht höher als im Vorjahr bzw. gleich hoch wie vor zwei Jahren. Erfreulicherweise waren einige neue und unbekannte Namen unter den Startenden auszumachen. Das Wetter zeigte sich an den drei Schiesstagen unterschiedlich. Am Vorschiestag (20. April) war es kalt und regnerisch, am Freitag (5. Mai) brachte pünktlich zum Wettkampfbeginn eine kräftige Gewitterfront kurzzeitig dafür intensiven Wind und Regen und später Lichtwechsel mit zeitweise extrem grellen Scheiben, und am Samstag war es bei angenehmen Temperaturen freundlich, allerdings haben einige von trügerischen Bedingungen gesprochen.



Claudio Tonoli in Aktion

Drei Einzelleistungen will ich hier speziell erwähnen. 1. Im Wettkampf mit dem Sportgewehr ist Rafael Bereuter mit 582 Punkten nur zwei Punkte unter dem von Christof Carigiet im Jahr 2009 aufgestellten Rekord von 584 Punkten geblieben. 2. Christof hat in der Kategorie Stgw 57/02&Stgw 90 mit 548 Punkten ein sehr gutes Resultat erzielt, was auch nur drei Punkte unter dem von Ruedi Feldmann im Jahr 2008 aufgestellten Rekord liegt. Natürlich bedeuteten diese 548 Punkte einen weiteren Sieg für Christof, sein insgesamt 14. Sieg an der Kniendmeisterschaft, was ebenfalls einen Rekord darstellt. Sehr bemerkenswert war auch seine Schlusspasse von 97 Punkten (mit drei 90-er Neunern), erzielt wohlverstanden mit dem Stgw 90 und Ordonnanzmunition! Ganz offensichtlich hat da ALLES gepasst. Eine sehr starke Leistung zeigte Christine Bearth im Finaldurchgang am Freitag. Mit einem deutlichen Vorsprung von 5,5 Punkten hat Christine diesen Final vor keinem geringeren als Rafael Bereuter gewonnen. Bei insgesamt 19 kommandierten Finalschüssen hat Christine 14 Mal die Zehn getroffen, und das ebenfalls mit Ordonnanzmunition, sehr beeindruckend!



Eine Inspiration: Arthur Meng

Unser Mitglied und lieber Kamerad Turi Meng hat auch in diesem Jahr an der Kniendmeisterschaft teilgenommen. Leider ist ihm im zweiten Teil ein Missgeschick unterlaufen, war er doch im Glauben den Matchknopf nach seinen Probeschüssen gedrückt zu haben, was offenbar nicht der Fall war. Turi hat erst etwa 20 Minuten vor Ende der Schiesszeit realisiert, was geschehen ist und musste somit die 30 Programmschüsse in ungewohnt kurzer Zeit absolvieren. Nach dem Schiessen hat Turi mir von seinem Missgeschick berichtet und er war verständlicherweise enttäuscht, dass ihm so etwas passiert ist. Einen kurzen Moment später hat er bereits wieder gelacht und mir gesagt, dass er aber im nächsten Jahr trotzdem wieder an der Kniendmeisterschaft teilnehmen werde! Eine solche Einstellung ist einfach toll und überhaupt ist Turi inspirierend, nimmt er doch immer noch regelmässig an Zweistellungswettkämpfen teil, sei es am Stützpunkt oder bei der MSVW. Übrigens, ein solches Malheur kann jedem passieren, so geschehen an den Schweizermeisterschaften vor einigen Jahren niemandem geringeren als Pierre-Alain Dufaux. Am 5. Juni konnte Turi seinen 79. Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen Dir alles Gute!

Auszüge aus den Ranglisten (vollständige Ranglisten unter www.kniendmeisterschaft.ch):

Kategorie A - Sportgewehre (49 TeilnehmerInnen): **1. R. Bereuter 582-14x**; 2. Christof Carigiet 574-12x; 3. Rolf Denzler 569-8x; 4. P. Truninger 565-13x; 5. R. Kipfer 561-6x; 6. P. Bachmann 561-6x; 7. R. Probst 560-11x; 8. R. Itin 560-10x; 9. M. Meier 560-7x; 10. Stefan Burri 557-10x; 11. E. Stalder 556-17x; 12. Christine Bearth 556-8x; 13. T. Küchler 553-11x; 14. Martina Nay 553-9x; 15. A. Senti 553-9x; 16. R. Abächerli 552-8x; 17. T. Scheuber 551-9x; 18. A. Schweizer 550-8x; 19. Marcel Ochsner 548-9x; 20. Kurt Ochsner 548-5x; 25. Rolf Klauser 543-6x; 27. Heinz Von Känel 542-7x; 28. Christoph Nay 542-7x; 29. Ernst Freimüller 541-5x; 30. Marcel Bearth 540-4x; 31. Martin Sollberger 539-8x; 34. René Lüthi 535-8x; 43. Erwin Ganz 513-3x; 46. Claudio Tonoli 481-0x; 48. Arthur Meng 462-2x; 49. Daniel Vögeli DNF.

Kategorie D1 - Sturmgewehr 57-03 und Karabiner (18): **1. Stefan Burri 543-10x**; 2. Werner Brazerol 542-9x; 3. B. Odermatt 540-7x; 4. D. Alther 535-8x; 5. Christof Carigiet 532-4x; 6. H. Bieri 521-3x; 7. S. Morgenthaler 517-7x; 8. H.P. Bucher 516-5x; 9. R. Bäni 506-3x; 10. Christoph Nay 506-3x; 11. G. Berger 505-6x; 12. Michael Nyffeler 495-1x; 15. Heinz Von Känel 481-1x.

Kategorie D2 - Sturmgewehr 57-02 und Sturmgewehre 90 (20): **1. Christof Carigiet 548-8x**; 2. O. Morell 535-6x; 3. H.R. Weber 527-6x; 4. D. Von Holzen 521-7x; 5. H. Rohner 512-2x; 6. K. Huber 510-6x; 7. J. Bollhalder 510-3x; 8. E. Emmenegger 504-4x; 9. P. Jemmi 498-2x; 10. E. May 497-5x; 11. Elias Hagen 496-1x; 15. Martin Spühler 483-4x.

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29 8400 Winterthur www.gebr-oetiker.ch	Tel. 052 232 83 63 Fax 052 232 83 63 info@gebr-oetiker.ch
--	---

Tages-Finale Sportwaffen

20. April - 1. Pirmin Truninger; 2. Richard Probst; 3. Dumenic Lorenzetti; 4. Kurt Ochsner.
05. Mai - 1. Christine Bearth; 2. Rafael Bereuter; 3. Roger Itin; Reto Abächerli; 5. Andreas Schweizer;
6. Thade Scheuber.
06. Mai - 1. Rolf Denzler; 2. Erwin Stalder; 3. Christof Carigiet; 4. Pascal Bachmann; 5. Anja Senti; 6.
Toni KÜchler; 7. Martina Nay; 8. Rolf Kipfer; 9. Max Meier.

Tages-Finale Armeewaffen

20. April - 1. Doris Alther; 2. Beat Odermatt; 3. Stefan Burri; 4. Jvo Bollhalder; 5. Erwin Emmenegger;
6. Hans Rudolf Weber.
05. Mai - 1. Christof Carigiet; 2. Werner Brazero; 3. Hermann Rohner; 4. Daniel Von Holzen.
06. Mai - 1. Sven von Ballmoos.



Podest vom Tagesfinal Freitag – vl. Rafael Bereuter (2.), Christine Bearth (1.), Roger Itin (3.)

Rekordresultate und Schützen mit den meisten Siegen, Stand 2023

Waffe	Name, Vorname	Resultat	Jahr
Freie Waffe	Carigiet Christof	578	2007
Standardgewehre	Carigiet Christof	584	2009
Karabiner	Gmür Josef	555	1994
Sturmgewehr 90, A10	Feldmann Ruedi	551	2008
Sturmgewehr 90, A5	Gmür Josef	287	2002
Sturmgewehr 57	Thoma Josef	286	1991

# Siege	Name, Vorname
14	Carigiet Christof
11	Gmür Josef
8	Thoma Josef
5	Ochsner Marcel
4	Eggl Hans-Jürg
3	Feldmann Ruedi, Giezendanner Ueli, Maag Kurt, Linder Willy, Huber Karl





André Jörg - Dipl. Auto-Techn. - Geiselweidstrasse 37 - 8400 Winterthur
 Telefon 052 233 17 92 Fax 052 233 32 31
 E-Mail: info@geiselweid.ch Webseite: www.geiselweid.ch



GEWEHR 300m

Freundschaftsmatch NW-MSVW (22. April)

Die Kurzzusammenfassung vom Freundschaftsmatch mit unseren Kollegen aus Nidwalden lautet: Top, Top, Top, Top, Top und dazu ein PB! Übersetzung: Alle drei Einzelwettkämpfe und beide Gruppenwettkämpfe wurden durch Schützen bzw. Gruppen der MSVW gewonnen und dazu erzielte Martina Nay eine neue persönliche Bestleistung! Erfolgreichster Schütze war Christof Carigiet mit zwei Siegen in den beiden 2x30 Wettkämpfen (Sport und Armee) mit jeweils absoluten Spitzenresultaten von 588 Punkten (Sport) und 564 Punkten (Armee)! Mit 581 Punkten im 2x30 Wettkampf (Sport) knackte Martina Nay die 580-er Schallmauer ebenfalls und erzielte damit eine neue persönliche Bestleistung! Im 3x20 Königsdisziplinenwettkampf hat Ernst Freimüller mit 564 Punkten wiederum eine starke Leistung gezeigt und bereits zum x-ten Mal in dieser Saison die 560-er Punktemarke übertroffen. Im Gruppenwettkampf Sport wurde es sehr eng. Nach total 480 Wettkampfschüssen hatten sowohl unser Team als auch das Nidwaldner Team exakt gleich viele Punkte auf ihrem Konto und das Rätseln über das entscheidende Rangierungskriterium ist losgegangen. Würde das höhere Einzelresultat, die Summen der höheren Schlusspassen oder wohl doch eher die Summen der Innenzehner entscheiden? Klarheit geschaffen hat dann Matchchef Beat Odermatt beim Absenden. Entschieden hat die Summe aller der Innenzehner. Beim Gruppenwettkampf Armee war die Entscheidung zugunsten der MSVW hingegen deutlich. Alles in allem war dieser Freundschaftsmatch ein sehr gelungener Anlass, mit vielen hohen erzielten Resultaten.



Das macht Spass: Christof der Doppelsieger und Martina mit neuer persönlicher Bestleistung!



Hüslenmoos Emmen

Freie Waffen 3x20 (2): 1. Ernst Freimüller 564-9x (190,197,177); 2. R. Abächerli 522-5x (182,190,150).

Standardgewehr 2x30: Gruppe (2): 1. MSVW 2299-63x; 2. NW 2299-57x.

Einzel (8): 1. Christof Carigiet 588-22x (Lg:296,Kn:292); 2. M. Burch 586-15x (297,289); 3. M. Mathis 583-18x (294,289); 4. Martina Nay 581-11x (294,287); 5. M. Lüscher 571-14x (294,277); 6. Christoph Nay 566-18x (289,277); 7. Heinz Von Känel 564-12x (285,279); 8. P. Wyss 559-10x (294,265).

Armeegewehr 2x30: Gruppe (2): 1. MSVW 1610; 2. NW 1570.

Einzel (6): 1. Christof Carigiet 564-13x (Lg:288,Kn:276); 2. B. Odermatt 546-14x (283,263); 3. Martin Spühler 528-4x (276,252); 4. D. Von Holzen 518-3x (268,250); 5. Martin Götz 518-3x (267, 251); 6. A Odermatt 506-3x (273,233).

PRÄZISION / PERFEKTION / PERSONALISIERT / INDIVIDUALISIERT

Phoenix Standard- und Freigewehr 300m

THOR Kleinkalibergewehr 50m
Neues Konzept mit Mehrfachzündung an der Randfeuerpatrone
(Patent pend.)

Tanner since 1955 
MOTIVATION & LEIDENSCHAFT
für das Sportschiessen



TANNER-Sportwaffen AG • Voxenweidstrasse 3 • 4629 Fülenbach • Telefon 062 926 13 10
tanner.sportwaffen@ggs.ch • www.tanner-sportwaffen.com



Mit Sicherheit ins Ziel

Roth Gerüste AG

Schaffhauserstrasse 56

8500 Frauenfeld

www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

GEWEHR 50m

Liegend- und Stehendmatch (23. April)

50m Gewehr Stehend: 1. Bruno Boldi 485 (78 76 87 83 80 81); 2. Stefan Burri 481 (82 81 85 84 75 74).

50m Gewehr Liegend: 1. Stefan Burri 610.1 (100.2 103.2 101.5 101.2 101.9 102.1); 2. (Gast) Hendrik Du Pleiss 605.5 (101.1 100.0 101.2 100.6 101.3 101.3); 3. Herbert Staub 605.3 (100.4 100.5 101.8 100.3 101.1 101.2).

Bedingungen: Angenehme Temperatur um die 12°C, leichte Wechselbeleuchtung und schwacher Wind.

Eröffnungsmatch (1. Mai 2022)

50m Gewehr Liegend: 1. Christine Bearth 620.4 (101.4 101.8 103.2 102.5 106.0 105.5); 2. Stefan Burri 607.6 (100.8 100.7 100.9 103.4 101.1 100.7); 3. Herbert Staub 603.1 (99.7 100.8 100.7 99.8 100.8 101.3).

Bedingungen: Frische Temperaturen, leichte Wechselbeleuchtung, kaum Wind.

Freundschaftsmatch Laufenburg - MSVW (21. Mai)

Der Freundschaftswettkampf mit Laufenburg ist wegen zu wenig Teilnehmern abgesagt worden.



TRELAG

Muldenservice
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle

www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Erlebnisbericht – Mount St. Helens

„*This is it, this is it!*“ waren die letzten Worte, die am Morgen vom 18. Mai 1980 aus dem Funkgerät in der Einsatzzentrale in Vancouver von Vulkanologe David Johnston zu hören waren – danach war es still.

Der im amerikanischen Bundesstaat Washington gelegene Mount St. Helens war nach über 123 Jahren Schlummern wieder erwacht. Vor dem Ausbruch wurden während einigen Monaten vermehrt Erdbeben registriert, ein Grossereignis wurde erwartet. Mess- und Beobachtungsaktivitäten wurden intensiviert, u. a. bezog David Johnston ein 8 km vor dem Vulkan gelegenen Beobachtungsposten auf der Coldwater Ridge. Was am Tag der Eruption geschehen ist, überstieg die wildesten Vorstellungen aller Experten und das Ereignis ging als der tödlichste und ökonomisch teuerste je durch einen Vulkan verursachte Vorfall in die amerikanische Geschichte ein. Insgesamt 2 500 000 000 m³ Eis und Vulkangestein wurden durch die Explosion in seitliche Richtung weggeblasen. Eine gewaltige und zerstörerische Schlammlawine war die Folge. 57 Personen, inklusive David Johnston, verloren ihr Leben, über 7000 Grosswildtiere wie Rehe, Hirsche und Bären sowie sämtliche Vögel und Kleintiere in der am stärksten betroffenen innersten Explosionszone verendeten. 200 Häuser, 47 Brücken, 24 km Eisenbahnstrecke und 298 km Strassen wurden zerstört. Die Druckwelle, die knapp unter der Schallgeschwindigkeit und dicht über dem Boden nach Norden raste, rasierte sämtliche Bäume bis zu 30 km Entfernung um wie Zündhölzer. Holz im Umfang von 9 500 000 m³ wurden zerstört oder beschädigt!





Mount St. Helens vor und nach der Eruption.

Das Gebiet um den Vulkan wurde im August 1982 durch Präsident Ronald Reagan zur Gedenkstätte (National Monument) erklärt und die Coldwater Ridge wurde zu Ehren von David Johnston in „Johnston Ridge“ umbenannt. Auch das dort im Jahre 1993 eröffnete Observatorium trägt sein Name. Ausstellungen im Observatorium zeigen die geologische Geschichte von Mount St. Helens, Augenzeugenberichte und Erklärungen zur wissenschaftlichen Überwachung des Vulkans. Die Lage des Observatoriums ermöglicht eine ausgezeichnete Sicht auf den Berg bzw. auf das was vom Berg übrig geblieben ist, inklusive auf den sich im Innern des Vulkans neu bildenden Lavadoms und auf die von der Schlammlawine hinterlassenen Ablagerungen. Viele Wanderwege ermöglichen das Erkunden dieses beeindruckenden Zeugen der Naturkräfte. Nebst der unglaublichen zerstörerischen Kraft wird aber auch die Fähigkeit der Natur aufgezeigt, sich von einem derartigen katastrophalen Ereignis überraschend schnell erholen zu können.

Die Druckwelle und Schlammlawine verursachte im 8 km vor dem Vulkan gelegen Spirit Lake eine sehr schnelle Verlagerung grosser Wassermassen. Eine 260 m hohe Tsunami entstand und schoss mit verheerender Auswirkung dem gegenüberliegenden und von Wald bedeckten Mount Margaret entgegen. Tausende von Bäumen wurden entwurzelt und durch das zurückfliessende Wasser in den See gespült. Die Wucht der Welle war derart stark, dass gemäss Wissenschaft ein Teil der Wassermassen sogar über den Bergkamm, der sich 800 m über dem Seespiegel befand, geflossen sei!

	<p>Treffsicher mit BIRRWYLER</p> <p>Zürcherstrasse 207 8500 FRAUENFELD 052 721 04 66 www.brillenstudio.ch</p>
--	---

Nach der Eruption beinhaltete der Spirit Lake hochtoxisches Wasser und vom Seegrund stiegen vulkanische Gase auf. Einen Monat nach dem Ereignis war das Wasser eine lebensfeindliche, sauerstofflose Bakterienbrühe. Experten gingen davon aus, dass es ewig dauern würde, bis sich die Natur erholen würde. Der Sauerstoffgehalt im See begann sich dann überraschenderweise bereits nach drei Jahren zu erholen. Frösche und Salamander besiedelten den See wieder und auch von Menschen ausgesetzte Fische prosperierten.



Spirit Lake im Jahr 2013 - auch 33 Jahre nach der Eruption schwimmen immer noch Abertausende Holzstämme im See. Im Hintergrund ist Mount Rainier erkennbar, ein weiterer schlummernder Vulkanriese, dem ein sehr grosses Zerstörungspotenzial nachgesagt wird.

Eine kleine Nebengeschichte: Mein Besuch des Mount St. Helens National Monument hatte ich für Oktober 2013 geplant, just in der Zeit, wo die amerikanische Politik einmal mehr unfähig war, ihr Budget für den Staatshaushalt innerhalb nützlicher Frist abzuschliessen. Das Gezänke zwischen Demokraten und Republikanern um die Erhöhung der Schuldenobergrenze dauerte 16 Tage. Während dieser Zeit wurden nicht essenzielle Staatseinrichtungen inklusive Nationalparks und National Monuments geschlossen. Mein geplanter Besuch war somit infrage gestellt, fand aber dann zum Glück gleichwohl noch statt. Am Tag der Wiedereröffnung des Mount St. Helens National Monuments unternahm ich eine ausgedehnte Wanderung um den Coldwater Lake mit Abstecher zum Saint Helens Lake. Der Park war praktisch menschenleer, was mich ein wenig unwohl stimmte, zumal ich mich im Land der Bären befand und ich alleine unterwegs war. Ausgerüstet mit viel eingeredetem Mut und einem stattlichen Holzstock zur Abwehr, sollte mir ein Bär zu nahe kommen (als würde das ein angreifender Bär beeindrucken), machte ich mich auf den Weg. Mit lauten «coming-through»-Rufen habe ich in unübersichtlichen, buschigen und bewaldeten Gebieten auf mich aufmerksam gemacht. Unbedingt wollte ich verhindern, einen Bären zu überraschen. Nach sechs Stunden, ohne auch nur eine einzige Seele anzutreffen, kam mir ein junges Paar entgegen. Was für eine Erleichterung, sofort fühlte ich mich ein wenig sicherer. Nach kurzem Wortwechsel war beiden Parteien klar, dass Englisch nicht unsere Muttersprache sein kann... das junge Paar kam aus dem Emmental. Ja, die Welt ist manchmal klein.

hvk



NEU:
ONLINE-
SHOP

IMMER TREFFSICHER ROHNERSPILLER.CH

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT



ROHNER SPILLER AG
TECHNIKUMSTRASSE 74
8400 WINTERTHUR

myclimate
PERFORMANCE
myclimate.org

TRAURIGE NACHRICHT

Die Matchschützenvereinigung Winterthur hat die traurige Pflicht, Sie vom Hinschied unseres lang-jährigen Aktiv- und Freimitgliedes

Julius Spörri

29. April 1941 – 12. Mai 2023

in Kenntnis zu setzen.

Jules war ein ausgezeichneter 300 m Schütze und ein guter Matcheur mit dem Karabiner. Jules trat am 5. März 1979 der Matchschützenvereinigung Winterthur bei. Wir verlieren mit Jules ein geschätzter Freund und lieben Schützenkameraden.

Wir werden Jules in ehrentvoller Erinnerung behalten und entbieten seinen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.



IN KÜRZE

3. Vergleichsmatch Gewehr zoom (22. April)

Gewehr 3x20: 1. Silvia Guignard 592-28x (Kn:198,Lg:200,St:194); 2. Gilles Dufaux 589-25x (198,199,192); 3. Sarina Hitz 586-22x (194,198,194); 4. Pascal Bachmann 585-27x (195,200,190); 5. Michèle Bertschi 582-24x (196,200,186); 6. Sandro Greuter 582-19x (196,196,190); 7. Christine Bearth 582-17x (190,198,194); 8. Anja Senti 578-23x (195,200,183); 9. Simon Maag 562-13x (189,193,180); 10. Stefan Burri 551-13x (191,195,165); 11. Roland Kislig 550-15x (180,199,171); 12. Rolf Kipfer 549-12x (188,195,166); 13. Martin Zbinden 545-15x (186,193,166); 14. Roland Graf 534-11x (183,195,156).

Gewehr Legend: 1. Silvia Guignard 598-32x (99 99 100 100 100 100); 2. Pascal Bachmann 596-39x (100 99 99 99 99 100); 3. Christine Bearth 593-32x (98 99 99 99 100 98); 4. Simon Maag 593-22x (100 100 97 98 99 99); 5. Stefan Burri 592-22x (98 99 100 97 98 100); 6. Michèle Bertschi 590-24x (99 100 99 96 97 99); 7. Roland Graf 588-26x (95 97 99 99 100 98); 8. Rolf Kipfer 588-20x (99 99 96 97 98 99); 9. Roland Kislig 578-17x (97 98 98 96 96 93); 10. Martin Zbinden 574-23x (95 96 97 91 99 96).



swissmade

AXIA TRIPLE X

Das weltweit einzigartige Schiessbrillensystem, entwickelt nach den Wünschen der Breiten- und Spitzensportler

AXIA CHAMPION X3

die Schiessbrille

schuessbrillen-online.ch

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen

Zürcherstrasse 1 8172 Niederglatt Switzerland +41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

Vier-Kantone-Match LU-FR-BL-ZH (29. April)

Gewehr 3x20 – Einzel (16): 1. **Christine Bearth 579** (Kn:192,Lg:199,St:188); 2. S. Maag 574 (194,197,183); 3. R. Hodel 571 (192,198,181); 4. T. Kohler 570 (193,197,180); 5. René Homberger 569 (188,195,186); 6. R. Itin 567 (194, 197,176); 7. Joelle Baumgartner 567 (195,194,178); 8. M. Tercier 558 (191,194,173); 9. K. Progin 556 (188, 198, 170); 10. Ernst Freimüller 552 (188,192,172); 15. Stefan Burri 518 (180,193,145); Heinz Rüegg 492 (171,194,127).

Gruppe (5): 1. **ZH1 1700** (Ch. Bearth, R. Homberger, E. Freimüller); 2. FR1 1688; 3. SVRB1 1675; 4. LU1 1617; 5. ZH2 (J. Baumgartner, S. Burri, H. Rüegg).

300m Standardgewehr 2x30 – Einzel (29): 1. **E. Stalder 576** (Lg:295,Kn:281); 2. Christof Carigiet 574 (293,281); 3. K. Maag 573 (290,283); 4. S. Pfaller 573 (291,282); 5. T. Studer 572 (292,280); 6. Ch. Wismer 572 (294,278); 7. Marcel Ochsner 563 (290,273); 8. G. Mangold 562 (279,283); 9. R. Hengartner 561 (284,277); 10. D. Müller 559 (292,267); 15. Christoph Nay 553 (283,270); 21. Martina Nay 547 (280,267).

Gruppe (7): 1. **ZH1 2281** (K. Maag, S. Pfaller, Ch. Wismer, M. Ochsner); 2. LU1 2241; 3. ZH2 2235 (Ch. Carigiet, R. Hengartner, Ch. Nay, M. Nay); 4. FR1 2229; 5. LU2 2186; 6. SVRB1 2161; 7. FR2 2149.

300m Armeegewehr 2x30 – Einzel (13): 1. **H. Bieri 548** (Lg:288,Kn:260); 2. A. Bucher 547 (283,264); 3. I. Marfurt 535 (277,258); 4. H.P. Schöpfer 533 (282,251); 5. G. Thommen 528 (273,255); 6. B. Schneiter 524 (282,242); 7. F. Grüter 514 (263,251); 8. H. Käsermann 511 (254,257); 10. Martin Spühler 495 (257,238); 13. M. Rohner 482 (251,231).

Gruppe (3): 1. **LU1 2163**; 2. SVRB1 2032; 3. ZH1 2015 (B. Schneiter, F. Grüter, Martin Spühler, M. Rohner).



**«Wir wollen einen Berater,
auf den wir uns verlassen
können.»**

**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Christian Werenfels /
Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Lapua Europa Cup Schweden (23.-25. Mai)

Beim 300 m Lapua Europacup in Schweden hat Silvia Guignard beim Dreistellungsmatch der Frauen sowohl im Einzelwettkampf als auch im Teamwettkampf zusammen mit Michéle Bertschi und Anja Senti, beim Dreistellungsmatch Standardgewehr im Teamwettkampf zusammen mit Gilles Dufaux und Pascal Bachmann, und beim Liegendmatch der Frauen im Teamwettkampf zusammen mit Michéle Bertschi und Anja Senti insgesamt vier Goldmedaillen gewonnen. Herzliche Gratulation Silvia! Mit Gilles Dufaux und Pascal Bachmann haben nur zwei Schweizer Männer am Europacup in Schweden teilgenommen. Die Schweiz stellte somit bei den Männerwettkämpfen kein Team! Die Gründe dafür kenne ich nicht, löst aber definitiv Kopfschütteln aus!



v.l. Anja Senti, Silvia Guignard, Michéle Bertschi

Standardgewehr 3x20 Open - Einzel (20): 1. Gilles Dufaux 582-22x (Kn:193,Lg:199,St:190); 2. K. Romanczyk, POL 581-19x (197,197,187); 3. Pascal Bachmann 581-18x (196,198,187); 7. Silvia Guignard 577-16x (190,195,192). **Team (5):** 1. SUI 1740; 2. SWE 1728; 3. FRA 1723; 4. FIN 1709; 5. DEN 1680.

Gewehr 3x20 Frauen - Einzel (12): 1. Silvia Guignard 584-16x (197,196,191); 2. K. Romanczyk, POL 583-19x (195,195,193); 3. S. Mcintosh, GBR 581-17x (194,195,192); 5. Michéle Bertschi 579-16x (191,197,191); 8. Anja Senti 574-19x (194, 197, 183). **Team (2):** 1. SUI 1737; 2. EST 1688.

Gewehr Liegend Frauen - Einzel (14): 1. Anja Senti 597-30x; 2. S. Mcintosh, GBR 594-32x; 3. Michéle Bertschi 594-25x; 4. Silvia Guignard 594-23x. **Team (2):** 1. SUI 1772; 2. EST 1736.

Gewehr 3x20 Männer - Einzel (16): 1. K. Olsson, SWE 585-28x (Kn:196,Lg:199,St:190); 2. G. Dufaux 585-21x (197,198,190); 3. J. Autio, FIN 584-17x (196,198,190); 4. Pascal Bachmann 582-25x (196,197,189). **Team (4):** 1. FRA 1738; 2. FIN 1727; 3. SWE 1702; 4. DEN 1676.

Gewehr Liegend Männer - Einzel (22): 1. Gilles Dufaux 593-33x; 2. D. Dutendas, FRAU 593-31x (100); 3. Pascal Bachmann 593-31x (98). **Team (6):** 1. POL 1751; 2. SWE2 1751; 3. SWE1 1750; 4. FIN 1744; 5. FRA 1743; 6. DEN 1738.

besser treffen!

www.besser-treffen.ch

Blum

besser-treffen!

3762 ERLLENBACH

unsere partner:



**BRÜNIG
INDOOR**



AUSZEICHNUNGEN.CH



T-Shirts & Caps
Druck & Stick

s7 WERBEAGENTUR
3661 Uetendorf

0333 452 527